**RS OGH 1960/11/22 4Ob537/60
(4Ob538/60), 1Ob43/82, 3Ob85/83,
3Ob617/85, 1Ob513/93,
6Ob2164/96w, 1Ob2**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.11.1960

Norm

ABGB §418

ABGB §435

Rechtssatz

Es ist grundsätzlich Voraussetzung für die Anwendbarkeit des § 418 ABGB, dass das aufgeführte Gebäude ständig auf dem Grunde verbleiben soll. § 418 ABGB gilt daher nicht für Überbauten (Superädifikate) und findet dann nicht Anwendung, wenn der Bauführer es gar nicht im Sinne hatte, etwas anderes als ein Superädifikat auf fremden Grund zu errichten. Bei der Beurteilung, ob es sich bei Bauten auf fremden Grunde um Überbauten handelt, kommt es nicht auf die positive Absicht, sondern auf den Mangel der Absicht an, den Bau beständig auf dem Grunde zu lassen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 537/60
Entscheidungstext OGH 22.11.1960 4 Ob 537/60
- 1 Ob 43/82
Entscheidungstext OGH 23.04.1983 1 Ob 43/82
nur: Es ist grundsätzlich Voraussetzung für die Anwendbarkeit des § 418 ABGB, dass das aufgeführte Gebäude ständig auf dem Grunde verbleiben soll. (T1)
- 3 Ob 85/83
Entscheidungstext OGH 14.09.1983 3 Ob 85/83
Auch; Veröff: NZ 1984,222 = JBl 1985,288
- 3 Ob 617/85
Entscheidungstext OGH 09.07.1986 3 Ob 617/85
Auch; Veröff: MietSlg 38/29
- 1 Ob 513/93
Entscheidungstext OGH 22.03.1993 1 Ob 513/93
Auch; Veröff: SZ 66/38
- 6 Ob 2164/96w
Entscheidungstext OGH 24.11.1997 6 Ob 2164/96w
- 1 Ob 213/13z
Entscheidungstext OGH 19.12.2013 1 Ob 213/13z
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1960:RS0011062

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

05.03.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at